LKV SAAR

QUALITÄT LEISTUNG GESUNDHEIT

LANDESKONTROLLVERBAND FÜR QUALITÄTS- UND LEISTUNGSPRÜFUNGEN IN DER TIERZUCHT SAAR E.V.

Jahresbericht 2012

Landeskontrollverband für Qualitäts- und Leistungsprüfungen in der Tierzucht Saar e.V.

Jahresbericht 2012

Leistungsprüfungen vom
1. Oktober 2011 bis 30. September 2012

Verantwortlich: Robert Zimmer

Vorsitzender: Anton Streit

Geschäftsstelle: c/o Landwirtschaftskammer für das Saarland
Dillinger Straße 67
66822 Lebach
Telefon: 06881/921 980, Fax: 06881/921 985, Mail: info@lkv-saar.de
Internet: www.lkv-saar.de

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort 7
Kurzübersicht zur Milchviehhaltung im Saarland 9
Milchviehhaltung und MLP seit 1950 am 30.09. 10
Verlauf der MLP-Leistung im Saarland seit 1978 10
Herdbuch- / Nichtherdbuchbetriebe und Kühe in den Kreisen 12
Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2012 in Deutschland 13
Abgangsgründe von Kühen aus ganzjährig geprüften Betrieben 14
Durchschnitt aller MLP-Kühe nach Landkreisen 14
Ergebnis der geprüften Kühe nach Rassen 16
Kreisdurchschnittsleistungen der ganzjährig geprüften Kühe 18
Durchschnittliche Laktationsleistungen der Färsen und Kühe 21
Die 10 besten Einzelleistungen nach Fett und Eiweiß-kg 23
Die 10 besten Lebensleistungen nach Fett-kg 26
Die 20 besten Herdendurchschnittsleistungen nach Milch-kg 29
100.000 kg Kühe im Kontrolljahr nach Milch kg Lebensleistung 30
Durchschnittliche Leistungen nach Kuhbestandsgrößen 31
Zwischenkalbezeiten der Kühe mit mindestens zwei Abkalbungen 32
Verteilung der Kontrollmethoden im Saarland 32
Anlieferungsmenge und Milchuntersuchungsergebnisse saarländischer Lieferanten 33
Qualität der Anlieferungsmilch nach Lieferanten 34
Zuchtwertschätzung beim Rind 35
Erhebung zur Betriebsausstattung im Saarland 38
Leistungsprüfung bei Ziegen 39
Ergebnis der Viertelgemelksproben 2011 40
Vorstand 41
Mitarbeiter im LKV Saar zum 30.09. 41
Einsatz der Leistungsprüfer (LP) zum 30.09. 42

Vorwort

Die Durchschnittsleistung der MLP-Kühe im Saarland lag im Kontrolljahr 2011/2012 um 16 kg Milch höher als im Vorjahr. Sie beträgt nun 7.931 kg Milch. In Deutschland insgesamt ist die Durchschnittsleistung um 64 kg auf nun 8.237 kg Milch gestiegen. Der Abstand saarländischer MLP-Kühe zum Bundesdurchschnitt beträgt damit immer noch 306 kg Milch.

Zum Kontrolljahresende wurden 11.581 Kühe in 166 Betrieben abgeschlossen.
Das waren neun Betriebe und 79 Kühe weniger als im Vorjahr. Ursache für den Rückgang der Zahl der Abschlüsse war, dass in einigen Betrieben zu wenige Kontrollen durchgeführt wurden. In der Mitgliederverwaltung zeigte sich ein anderes Bild. Hier ging die Zahl der Betriebe wie erwartet um drei Betriebe zurück, die Kuhzahl ist aber gleichzeitig um 137 im Jahresdurchschnitt gestiegen.

Für den LKV Saar e.V. war das abgeschlossene Kontrolljahr möglicherweise das letzte Kontrolljahr als selbstständiger LKV. Im Laufe des nächsten Kontrolljahres wollen die beiden Landeskontrollverbände für das Saarland und Rheinland-Pfalz fusionieren.

Bei Allen, die zur Durchführung der MLP im Saarland beigetragen oder sie finanziell gefördert haben, insbesondere

- dem Minister für Wirtschaft und Wissenschaft,
- der Landesvereinigung der Milchwirtschaft des Saarlandes,
- der Landwirtschaftskammer für das Saarland,
- den Landkreisen Merzig-Wadern, St. Wendel, Neunkirchen, Saarlouis, dem Saarpfalz-Kreis und dem Stadtverband Saarbrücken
- sowie der Rinder-Union-West e.G.

wollen wir uns an dieser Stelle bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Schwesterorganisation in Rheinland-Pfalz, mit der der LKV Saar auf das Engste verbunden ist.

Anton Streit
Vorsitzender

Robert Zimmer
Geschäftsführer

WWS GERMANY

Unser Vertreter in Rheinland-Pfalz / Saarland:
Dirk vom Stein, Tel. 0160-94854706
– Für Spermaverkauf, Beratung und die richtige Anpaarung Ihrer Herde –

UNSER BULLENANGEBOT:

Planet – Nr. 1 Bulle weltweit mit RZG 149 (nur Snowman ist noch höher)

Mascalese – Nr. 1 in Italien mit RZG 144

Mincio – Nr. 1 Euterbulle weltweit mit 150 im Euter

Ladd-P-Red – RZG 143, der höchste rotbunte HORNLOSE

Earnhardt-P – HORNLOSER Man-O-Man Sohn mit 141 im RZG

Mozygus-PP-Red – der höchste reinerbig hornlose Bulle weltweit
Macht 100% hornlose Kälber.

Applejax-RF – Nr. 2 Rbt./RF in Nordamerika

Airlift – +4,70 PTAT, die Spitze für Exterieur in USA

Dakota – Dukes Vollbruder hat 148 im RZG

Million – 127 im Euterzuchtwert bei über 18.000 Töchtern

Atwood – Mit 147 im RZE der höchste Exterieurbulle weltweit

Ranger – Outcross ohne Shottle und Goldwyn und 136 RZG
Robust x Ito Priss EX-94 x EX-93 Garwood

Wyman– 141 im RZG und +0,27% Eiweiß

... und viele mehr.

Stand Dez. 2012

WWS Germany

Das komplette Bullenangebot auf **www.wwsgermany.de**

Eisenbahnstrasse 1 • 48341 Altenberge
Tel.: 02505-939220 • Fax: 02505-9392222
info@wwsgermany.de • **www.wwsgermany.de**

Kurzübersicht zur Milchviehhaltung im Saarland

Kontrolljahr 1.10.- 30.9.	2011	2012	zum Vorjahr
1. Viehzählungsergebnis			
Zahl der Milchviehhalter im Mai	252	240	- 12
Zahl der Milchkühe im Mai	14.384	14.430	+ 46
(Quelle: Statistisches Landesamt)			
2. Lieferanten (zu Hochwald)			
Saarl. Lieferanten im Jahresdurchschnitt	210	202	- 8
Saarl. Lieferanten im September	208	199	- 9
Saarl. Anlieferung (in t)	89.599	90.111	+ 512
Anlieferung je Lieferant (in kg im Mittel)	426.662	446.094	+ 19.432
% der Anlieferung in Güteklasse 1 und S	99,32	99,65	+ 0,33
Durchschn. Fett-% in der Anlieferung	4,13	4,13	+ 0,00
Durchschn. Eiweiß-% in der Anlieferung	3,37	3,37	+ 0,00
Durchschn. Zellgehalt in der Anlieferung	209.000	216.000	+ 7.000
(Quelle: Hochwald Nahrungsmittelwerke)			
3. LKV-Mitglieder			
LKV-Mitglieder im Jahresdurchschnitt	172	169	- 3
LKV-Kühe im Jahresdurchschnitt	11.582	11.719	+ 137
LKV-Kühe je Mitglied im Jahresdurchschnitt	67,3	69,3	+ 2
%-Anteil der LKV-Mitglieder an allen Lieferanten der Hochwald im Jahresdurchschnitt	81,9	83,7	+ 1,8
(Quelle: Mitgliederverwaltung LKV-Saar)			
4. MLP-Jahresabschluss			
Zahl der MLP-Abschlussbetriebe (zum 30.9.)	175	166	- 9
Zahl der MLP-Abschlusskühe (zum 30.9.)	11.660	11.581	- 79
Zahl der MLP-Kühe je MLP-Betrieb	66,6	69,8	+ 3,2
% der MLP-Betriebe an allen Haltern	69,4	69,2	- 0,2
% der MLP-Kühe an allen Kühen	81,0	80,3	- 0,7
Durchschnittskuhzahl (A+B)	11.682	11.578	- 104
Durchschnittsleistung je MLP-Kuh:			
Milch-kg	7.915	7.931	+1 6
Fett-%	4,13	4,14	+ 0,01
Fett-kg	327	328	+ 1
Eiweiß-%	3,35	3,36	+ 0,01
Eiweiß-kg	265	266	+ 1
(Quelle: MLP-Jahresabschluss)			

Milchviehhaltung und MLP seit 1950 am 30.09.

Jahr	Kuhhalter	Milchkühe	MLP-Betriebe	MLP-Kühe	% aller Kühe	Kühe/ MLP-Betrieb
1950	22.705	46.209	297	1.976	2,33	3,62
1955	17.947	44.722	394	2.353	5,26	5,97
1960	11.845	35.761	538	4.141	11,58	7,70
1965	7.385	31.846	532	5.538	17,39	10,41
1970	4.645	28.394	418	6.142	21,63	14,69
1975	3.262	26.732	261	5.486	20,52	21,02
1980	2.025	26.166	251	7.716	29,49	30,74
1985	1.572	24.453	223	8.372	34,24	37,54
1990	1.174	21.679	252	9.446	43,57	37,48
1995	658	17.720	285	12.542	70,78	44,01
2000	339	15.048	251	12.335	81,97	49,14
2005	294	13.948	209	11.698	83,87	55,97
2010	259	14.267	178	11.373	79,72	63,89
2012	240	14.430	166	11.581	80,3	69,8

Verlauf der MLP-Leistung im Saarland seit 1978

Jahr	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
1978	4.587	3,95	181	3,39	155
1980	4.860	3,90	189	3,41	166
1982	4.966	3,88	193	3,30	164
1984	4.878	3,98	194	3,28	160
1986	5.299	3,94	209	3,27	173
1988	5.172	4,04	209	3,27	169
1990	5.606	4,10	230	3,27	183
1992	5.940	4,11	244	3,34	198
1994	5.932	4,13	245	3,33	198
1996	6.097	4,18	255	3,37	205
1998	6.220	4,17	259	3,33	207
2000	6.552	4,23	277	3,33	218
2002	6.776	4,23	286	3,33	226
2004	7.056	4,17	295	3,41	241
2006	7.266	4,17	303	3,37	245
2008	7.389	4,18	308	3,37	249
2010	7.696	4,18	322	3,36	259
2012	7.931	4,14	328	3,36	266

Ganzjährig geprüfte Kühe aller Rassen

RUW-Zuchtv˙ehaukt˙on

Bei der RUW-Auktion in der Eifelhalle in Bitburg werden monatlich wertvolle Zuchtrinder, Fresser und Kälber vermarktet.

Unsere erfahrenen Ansprechpartner
Mathias Mertes, Tel.: +49 (0)6569 9690-20,
und Uwe Müller, Tel.: +49 (0)6569 9690-23 oder +49 (0)172 5353691,
stehen für weitere Informationen oder Anfragen gerne zur Verfügung.

Rinder-Union West eG – das führende landwirtschaftliche Unternehmen der Besamung, Rinderzucht und -vermarktung in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland.

RUW
Eine feste Größe

Rinder-Union West eG
Regionalzentrum Rheinland-Pfalz/Saarland
Hamerter Berg 1 • 54636 Fließem
Tel.: +49 (0)6569 9690-0 • Fax: +49 (0)6569 9690-99
E-Mail: info@ruweg.de • www.ruweg.de

Herdbuch- / Nichtherdbuchbetriebe und Kühe in den Kreisen

Kreis	HB-Betriebe		HB-Kühe		NHB-Betriebe		NHB-Kühe	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Merzig	16	15	1.039	1.041	29	28	1.710	1.737
St. Wendel	19	18	1.370	1.332	25	23	1.733	1.650
Saarlouis	10	10	795	826	21	20	1.449	1.463
Neunkirchen	5	5	558	563	14	12	828	774
Saarbrücken	2	2	150	159	6	6	316	324
Homburg	11	11	941	954	17	16	771	758
Insgesamt	**63**	**61**	**4.853**	**4.875**	**112**	**105**	**6.807**	**6.706**

Der Anteil der HB-Kühe an der Durchschnittskuhzahl (A+B-Kühe) ist weiter gestiegen. Er liegt nun bei 42,1%.

Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2012
- nach MLP-Organisationen -

Land	Kühe	Milch	Fett		Eiweiß	
	(A+B)	kg	%	kg	%	kg
Schleswig-Holstein	319.251	8.119	4,21	342	3,40	276
Niedersachsen / Bremen	347.822	8.856	4,10	363	3,39	300
Weser-Ems	349.908	6.746	4,10	359	3,38	296
Nordrhein-Westfalen	335.366	8.681	4,12	358	3,40	295
Hessen	122.825	8.117	4,13	335	3,38	274
Rheinland-Pfalz	99.841	7.882	4,16	328	3,37	266
Saarland	**11.578**	**7.931**	**4,14**	**328**	**3,36**	**266**
Baden-Württemberg	281.983	7.459	4,15	310	3,43	256
Bayern	963.783	7.349	4,14	305	3,49	257
Mecklenburg-Vorpommern	169.300	8.899	4,06	361	3,39	302
Brandenburg	147.742	9.171	4,01	368	3,37	309
Sachsen-Anhalt	117.145	9.114	3,99	364	3,39	309
Thüringen	108.089	9.180	4,00	367	3,39	311
Sachsen	181.569	9.177	4,04	371	3,40	312
Deutschland 2012	**3.556.202**	**8.237**	**4,11**	**339**	**3,42**	**282**
gegenüber Vorjahr	+45.865	+64	-0,01	+3	±0	+3

(DLQ, Bonn, im November 2012).

MLP - Jahresabschluss 2012 in Deutschland

Das Saarland hat zusammen mit Rheinland-Pfalz die geringste Durchschnittsleistung der Länder mit überwiegend HF-Kühen.
Die Standortbedingungen entsprechen Hessen. Somit setzt Hessen den Maßstab für die mögliche Leistung. Diese liegt damit auch im Saarland über 8.000 kg Milch im Durchschnitt.
Um das genetische Leistungspotential der saarländischen Kühe auszuschöpfen, bedarf es weiterer Anstrengungen im Bereich des Managements und in der Haltung (Kuhkomfort).

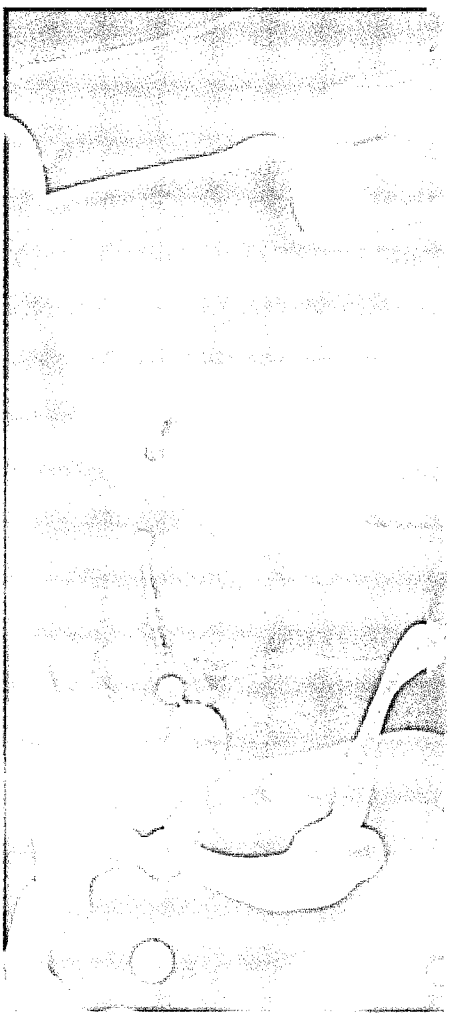
Abgangsgründe von Kühen aus ganzjährig geprüften Betrieben

Abgangsursache	Abgänge im Saarland	
	Zahl	%
keine Angaben	7	0,18
Zucht	200	5,05
Alter	71	1,79
geringe Leistung	179	4,52
Unfruchtbarkeit	783	19,77
Sonstige Krankheiten	243	6,13
Euterkrankheiten	702	17,72
Melkbarkeit	92	2,32
Klauen- / Gliedmaßenerkrankungen	620	15,65
Stoffwechselkrankheiten	175	4,42
Sonstige Gründe	889	22,44
Gesamt	**3.961**	**100**
Abgänge in % der Kühe *(A+B)*		**34,2**

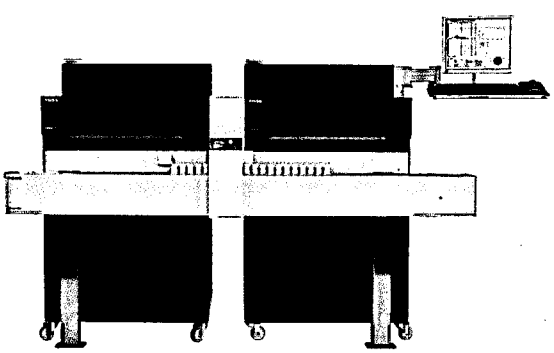
Durchschnitt aller MLP-Kühe nach Landkreisen

Kreis	Kühe	Betriebe	Ø Milch	Ø Fett		Ø Eiweiß		Ø Fett + Eiweiß
			kg	%	kg	%	kg	kg
Merzig	2.778	43	7.752	4,18	324	3,36	261	**585**
St. Wendel	2.982	41	8.177	4,14	338	3,37	276	**614**
Saarlouis	2.289	30	7.698	4,09	315	3,38	260	**575**
Neunkirchen	1.337	17	7.228	4,19	302	3,31	239	**541**
Saarbrücken	483	8	8.181	4,04	331	3,37	275	**606**
Homburg	1.712	27	8.587	4,10	352	3,34	286	**638**
Insgesamt	**11.581**	**166**	**7.931**	**4,14**	**328**	**3,36**	**266**	**594**

FOSS



FOSS ist Ihr Partner für schnelle und zuverlässige Milchleistungs- und Milchgüteprüfungen



- **MilkoScan™ FT+** zur Inhaltsstoffanalyse
- **Fossomatic™ FC** zur Zellzahlbestimmung
- **BactoScan™ FC** zur Keimzahlbestimmung

Verfügbare Parameter:
Fett, Protein, Kasein, Laktose, Gesamttrockenmasse, Fettfreie Trockenmasse, Harnstoff, Gefrierpunkt, Fettsäurenprofil, Freie Fettsäuren, pH-Wert, Zitronensäure, Screening auf Ketose (Aceton/BHB), Screening auf Milchverfälschung, Somatische Zellzahl, Keimzahl

www.foss.de/cmt

Dedicated Analytical Solutions

Ergebnis der geprüften Kühe nach Rassen

Rasse	A+B Kühe	Kühe 30.9.	Ø Milch kg	Ø Fett %	Ø Fett kg	Ø Eiweiß %	Ø Eiweiß kg	Ø Fett + Eiweiß kg	Alter
Durchschnitt aller Kühe									
Schwarzbunte	12.062	8.962	8.134	4,11	334	3,35	272	606	**4,8**
Rotbunte	3.373	2.549	7.190	4,28	308	3,43	246	554	**5,1**
Fleckvieh	94	70	6.142	4,17	256	3,38	207	463	**6,3**
Insgesamt	**15.529**	**11.581**	**7.931**	**4,14**	**328**	**3,36**	**266**	**594**	**4,8**
Durchschnitt aller Herdbuchkühe									
Schwarzbunte	5.224	3.854	8.919	4,06	362	3,33	297	659	**4,6**
Rotbunte	1.304	996	8.117	4,13	335	3,45	280	615	**5,1**
Insgesamt	**6.528**	**4.850**	**8.754**	**4,07**	**357**	**3,36**	**294**	**651**	**4,7**
Durchschnitt aller Nicht-Herdbuch-Kühe									
Schwarzbunte	6.838	5.108	7.578	4,17	316	3,35	254	570	**4,9**
Rotbunte	2.069	1.553	6.646	4,27	284	3,38	224	508	**5,0**
Fleckvieh	94	70	5.232	4,20	219	3,39	177	396	**6,3**
Insgesamt	**9.001**	**6.731**	**7.334**	**4,19**	**307**	**3,36**	**246**	**553**	**4,9**

Mehr als 2 Tonnen Milch - jeden Tag. DeLaval VMS

Mehr als jede 4. VMS Melkstation in Deutschland durchbricht die magische Leistungsgrenze von 2 Tonnen Milch pro Tag*). Das entspricht einer Jahresmilchmenge von über 700.000 kg je Melkstation. Auch Sie können diese Milchleistung erreichen - egal ob mit 65 oder mit 85 Kühen pro VMS. Und melken damit so rentabel wie mit kaum einem anderen Melkverfahren.

*) Nach DeLaval Kundenumfrage 2011

Wenn Sie mehr über VMS erfahren möchten, kontaktieren Sie Ihren örtlichen DeLaval Agrardienst, DeLaval Mitarbeiter oder besuchen Sie www.delaval.de/VMS.

DeLaval Mitarbeiter:
Karl-Peter Kumpf
Anlagen und Systeme
Mossautal · Mobil: 0160 / 97 25 27 80
Karlheinz Arnold
Service und Distribution
Twistetal · Mobil: 0171 / 334 57 57

Ralf Guhl - VMS-Techniker
Gerhardsbrunn · Mobil: 0160 / 537 51 49

Manfred Stuppi - VMS Techniker
Martinshöhe · Mobil: 0151 / 12 19 69 38

DeLaval Agrardienst:
Peter Bettinger
Wallerfangen / Ittersdorf
Tel.: 068 37 / 90 94 78
Mobil: 0171 / 760 31 10

DeLaval

Kreisdurchschnittsleistungen der ganzjährig geprüften Kühe

Kreis	Geprüfte Kühe (30.09.)	Ø Milch kg	Ø Fett %	Ø Fett kg	Ø Eiweiß %	Ø Eiweiß kg	Ø Fett + Eiweiß kg
Schwarzbunte – alle Kühe							
Merzig	2.091	7.998	4,14	331	3,35	268	**599**
St. Wendel	2.612	8.315	4,13	343	3,37	280	**623**
Saarlouis	1.963	7.806	4,05	316	3,36	262	**578**
Neunkirchen	1.065	7.386	4,19	309	3,29	243	**552**
Saarbrücken	362	8.698	4,00	348	3,36	292	**640**
Homburg	1.544	8.813	4,10	361	3,34	294	**655**
Insgesamt	**9.637**	**8.134**	**4,11**	**334**	**3,35**	**272**	**606**
Rotbunte – alle Kühe							
Merzig	562	7.238	4,32	313	3,42	247	**560**
St. Wendel	269	7.431	4,27	317	3,43	255	**572**
Saarlouis	282	7.146	4,34	310	3,50	250	**560**
Neunkirchen	162	6.860	4,09	281	3,36	230	**511**
Saarbrücken	89	6.720	4,20	282	3,41	229	**511**
Homburg	48	7.521	4,24	319	3,30	248	**567**
Insgesamt	**1.412**	**7.190**	**4,28**	**308**	**3,43**	**246**	**554**
Fleckvieh – alle Kühe							
Merzig	19	6.561	4,29	282	3,35	219	**501**
St. Wendel	53	5.882	4,00	235	3,39	199	**434**
Saarlouis	14	6.373	4,24	270	3,49	222	**492**
Neunkirchen	101	6.143	4,33	266	3,42	210	**476**
Saarbrücken	20	6.607	4,14	274	3,38	223	**497**
Homburg	55	6.018	3,97	239	3,27	196	**435**
Insgesamt	**262**	**6.142**	**4,17**	**256**	**3,38**	**207**	**463**
Alle Rassen – alle Kühe							
Merzig	2.778	7.751	4,18	324	3,36	261	**585**
St. Wendel	2.982	8.177	4,14	338	3,37	276	**614**
Saarlouis	2.289	7.698	4,09	315	3,38	260	**575**
Neunkirchen	1.337	7.228	4,19	302	3,31	239	**541**
Saarbrücken	483	8.181	4,04	331	3,37	275	**606**
Homburg	1.712	8.587	4,10	352	3,34	286	**638**
Insgesamt	**11.581**	**7.931**	**4,14**	**328**	**3,36**	**266**	**594**

Kreisdurchschnittsleistungen der ganzjährig geprüften Kühe

Kreis	Geprüfte Kühe (30.09.)	Ø Milch kg	Ø Fett %	Ø Fett kg	Ø Eiweiß %	Ø Eiweiß kg	Ø Fett + Eiweiß kg
Schwarzbunte – Herdbuch Kühe							
Merzig	576	9.589	4,00	384	3,32	318	**709**
St. Wendel	1.175	8.519	4,13	352	3,36	286	**638**
Saarlouis	620	8.830	3,93	347	3,34	295	**642**
Neunkirchen	479	8.049	4,16	335	3,25	262	**597**
Saarbrücken	66	8.412	4,11	345	3,32	279	**624**
Homburg	954	9.538	4,05	386	3,35	319	**705**
Insgesamt	**3.870**	**8.919**	**4,06**	**362**	**3,33**	**297**	**659**
Rotbunte – Herdbuch Kühe							
Merzig	465	7.859	4,14	326	3,42	269	**595**
St. Wendel	157	9.329	3,86	360	3,38	315	**675**
Saarlouis	206	7.596	4,34	330	3,58	272	**602**
Neunkirchen	84	7.215	4,22	304	3,43	247	**551**
Saarbrücken	93	9.341	4,04	377	3,45	322	**699**
Homburg	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**1.005**	**8.117**	**4,13**	**335**	**3,45**	**280**	**615**
Alle Rassen – Herdbuch Kühe							
Merzig	1.041	8.815	4,06	358	3,36	296	**654**
St. Wendel	1.332	8.614	4,10	353	3,36	289	**642**
Saarlouis	826	8.522	4,03	343	3,40	290	**633**
Neunkirchen	562	7.925	4,17	330	3,27	259	**589**
Saarbrücken	159	8.953	4,06	364	3,40	304	**668**
Homburg	954	9.538	4,05	386	3,35	319	**705**
Insgesamt	**4.875**	**8.754**	**4,07**	**357**	**3,36**	**294**	**651**

Kreisdurchschnittsleistungen der ganzjährig geprüften Kühe

Kreis	Geprüfte Kühe	Ø Milch Kg	Ø Fett %	Ø Fett kg	Ø Eiweiß %	Ø Eiweiß kg	Ø Fett + Eiweiß kg
Schwarzbunte – Nichtherdbuch Kühe							
Merzig	1.101	7.399	4,22	312	3,34	247	**559**
St. Wendel	1.269	7.877	4,18	329	3,36	265	**594**
Saarlouis	1.319	7.464	4,12	308	3,38	252	**560**
Neunkirchen	499	7.044	4,20	295	3,35	236	**531**
Saarbrücken	224	8.286	3,98	330	3,33	276	**606**
Homburg	664	7.689	4,19	322	3,33	256	**578**
Insgesamt	**5.076**	**7.578**	**4,17**	**316**	**3,35**	**254**	**570**
Rotbunte – Nichtherdbuch Kühe							
Merzig	636	6.621	4,39	291	3,41	225	**516**
St. Wendel	381	7.645	4,16	318	3,45	264	**582**
Saarlouis	144	5.114	4,27	218	3,19	163	**381**
Neunkirchen	220	6.357	4,17	265	3,28	208	**473**
Saarbrücken	100	6.725	4,18	281	3,40	228	**509**
Homburg	68	5.345	4,34	232	3,20	171	**403**
Insgesamt	**1.549**	**6.646**	**4,27**	**284**	**3,38**	**224**	**508**
Fleckvieh – Nichtherdbuch Kühe							
Merzig	-	-	-	-	-	-	-
St. Wendel	-	-	-	-	-	-	-
Saarlouis	-	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen	55	5.270	4,42	233	3,52	185	**418**
Saarbrücken	-	-	-	-	-	-	-
Homburg	26	5.152	3,72	191	3,12	160	**351**
Insgesamt	**81**	**5.232**	**4,20**	**219**	**3,39**	**177**	**396**
Alle Rassen – Nichtherdbuch Kühe							
Merzig	1.737	7.114	4,28	304	3,36	239	**543**
St. Wendel	1.650	7.823	4,18	327	3,38	265	**589**
Saarlouis	1.463	7.233	4,13	299	3,36	243	**542**
Neunkirchen	774	6.722	4,20	282	3,34	224	**506**
Saarbrücken	324	7.803	4,03	315	3,35	261	**576**
Homburg	757	7.390	4,19	309	3,32	245	**554**
Insgesamt	**6.706**	**7.334**	**4,19**	**307**	**3,36**	**246**	**553**

Durchschnittliche Laktationsleistungen der Färsen und Kühe nach Rasse und Laktationsnummer

Lak-tation Nr.	Kuhzahl	Melktage	Milch Kg	Fett %	Eiweiß %	Fett + Eiw. kg	Zellzahl (in Tsd.)	EKA (Monate) ZKZ (Tage)
				Schwarzbunte				
1	2.952	302	7.556	3,96	3,30	549	186	29
2	1.995	300	8.555	4,07	3,34	634	214	405
3	1.411	300	8.963	4,08	3,28	660	281	405
4	899	300	8.787	4,09	3,27	647	356	409
5	487	300	8.873	4,10	3,24	651	386	414
6	238	301	8.692	4,09	3,24	637	439	403
7	117	302	8.268	4,17	3,24	612	525	419
8	48	300	8.149	4,14	3,24	602	595	421
9	21	300	8.002	4,27	3,23	600	306	436
10	9	301	7.933	3,99	3,16	567	387	365
11	2	305	5.293	4,73	3,40	431	969	404
12	2	282	5.711	4,08	3,21	417	302	374
Ges.	**8.181**	**3,01**	**8.303**	**4,04**	**3,29**	**610**		407
				Rotbunte				
1	351	302	6.914	4,14	3,38	520	240	30
2	302	299	7.542	4,24	3,42	578	261	399
3	201	301	7.989	4,20	3,32	601	320	406
4	133	301	7.847	4,21	3,36	595	361	403
5	95	301	7.605	4,32	3,35	584	385	393
6	48	301	7.511	4,30	3,33	573	497	413
7	25	303	7.478	4,28	3,28	565	586	379
8	10	304	6.503	4,05	3,27	477	655	405
9	4	305	8.255	4,09	3,25	606	1.100	432
10	5	299	6.862	4,27	3,20	513	548	425
11	-	-	-	-	-	-	-	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-
Ges.	**1.174**	**301**	**7.458**	**4,21**	**3,37**	**565**		**401**

Lak-tation Nr.	Kuhzahl	Melktage	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett + Eiw. kg	Zellzahl (in Tsd.)	EKA (Monate) ZKZ (Tage)
				Fleckvieh				
1	83	297	6.025	4,03	3,31	442	154	32
2	65	292	6.111	4,24	3,46	471	155	374
3	33	298	6.169	4,13	3,32	460	269	368
4	29	295	5.884	4,02	3,25	428	301	386
5	17	301	6.334	3,94	3,23	454	566	372
6	9	293	6.306	4,01	3,20	455	578	416
7	3	305	6.393	3,76	3,25	448	750	353
8	4	285	5.101	3,92	3016	361	398	426
9	2	305	6.425	4,30	3025	485	479	375
10	1	270	5.035	3,32	3026	331	95	365
11	-	-	-	-	-	-	-	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-
Ges.	**246**	**296**	**6.070**	**4,09**	**3,33**	**450**		**377**
				Alle Rassen (auch sonstige Rassen und Kreuzungen)				
1	3.457	301	7.426	3,99	3,30	541	192	29
2	2.409	300	8.316	4,10	3,35	620	218	403
3	1.685	300	8.741	4,10	3,29	645	286	404
4	1.080	300	8.549	4,11	3,28	632	353	408
5	613	300	8.557	4,13	3,25	631	391	409
6	303	301	8.382	4,12	3,25	618	454	404
7	147	302	8.093	4,17	3,24	600	534	410
8	63	299	7.661	4,12	3,24	564	590	418
9	27	301	7.922	4,24	3,23	592	436	431
10	15	298	7.383	4,05	3,18	533	421	385
11	2	305	5.293	4,73	3,40	431	969	404
12	2	282	5.711	4,08	3,21	417	302	374
Ges.	**9.803**	**300**	**8.107**	**4,07**	**3,30**	**598**		**405**

Die 10 besten Einzelleistungen nach Fett und Eiweiß-kg

Nr.	Tierbesitzer Name und Wohnort	Lebens-Ohrmarke Nr.	Geb.-Jahr	Melk-tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Fett + Eiw kg
	Schwarzbunte									
1	**Streit,** Schwemlingen	82379031	2006	366	12.832	5,30	681	4,34	558	1.239
2	**Schreiner,** Breitfurt	82375125	2006	351	13.931	4,95	690	3,73	520	1.210
3	**Streit,** Schwemlingen	82330812	2004	366	15.593	4,04	631	3,33	520	1.151
4	**Streit,** Schwemlingen	82385165	2007	366	16.301	3,76	613	3,20	522	1.135
5	**Streit,** Schwemlingen	82398887	2007	366	17.920	3,12	560	3,11	559	1.119
6	**Streit,** Schwemlingen	82398921	2008	354	15.567	3,84	599	3,29	513	1.112
7	**Schifferer,** Altheim	82305756	2003	312	14.294	4,12	590	3,60	516	1.106
8	**Rock,** Sinz	82361032	2006	366	14.306	4,23	606	3,41	489	1.095
9	**Streit,** Schwemlingen	82361468	2006	325	14.347	3,92	562	3,64	523	1.086
10	**Reiter,** Butzdorf	82387838	2007	365	14.509	4,02	585	3,38	491	1.076
	Rotbunte									
1	**Laub,** Urweiler	82395525	2007	366	11.010	5,25	579	4,07	449	1.028
2	**Ehl,** Niedersaubach	82380120	2006	343	13.111	4,45	584	3,32	436	1.020
3	**Ehl,** Niedersaubach	82322078	2004	321	11.505	5,13	591	3,71	427	1.018
4	**Ehl,** Niedersaubach	82353262	2006	329	12.149	4,77	580	3,49	425	1.005
5	**Ehl,** Niedersaubach	82402603	2008	342	12.542	4,48	563	3,47	436	999
6	**Ehl,** Niedersaubach	82402599	2008	340	13.099	3,99	523	3,43	450	973
7	**Ehl,** Niedersaubach	82402597	2008	328	12.900	4310	529	3,33	430	959

8	**Ehl,** Niedersaubach	82380096	2006	365	10.567	4,99	528	4,02	425	953
9	**Ehl,** Niedersaubach	82402610	2008	330	12.876	4,10	528	3,26	420	948
10	**Baltes,** Roschberg	82330516	2005	324	10.751	5,11	550	3,63	391	941

Braunvieh

1	**Schmidt,** Brenschelbach	82406901	2008	330	9.431	4,68	442	3,82	361	803
2	**Junker J.,** Gresaubach	39640620	2005	276	8.775	4,88	429	3,49	307	736
3	**Schmidt,** Brenschelbach	82377812	2006	287	9.604	4,05	389	3,39	326	715
4	**Junker J.,** Gresaubach	42446956	2008	308	8.260	4,43	366	3,76	311	677
5	**Schmidt,** Brenschelbach	82377815	2006	309	9.068	3,94	358	3,46	314	672
6	**Ammann,** Hirzweiler	82363205	2006	319	8.288	4,37	363	3,58	297	660
7	**Carius,** Assweiler	41519765	2007	345	9.018	3,80	343	3,43	310	653
8	**Nickels,** Wadrill	82417630	2008	302	7.360	4,76	349	3,54	261	610
9	**Kasper,** Nuhweiler	82423844	2009	366	6.754	5,00	338	3,67	248	586
10	**Junker J.,** Gresaubach	42309103	2007	366	6.796	4,63	315	3,73	254	569

Fleckvieh

1	**Schulien,** Münchweiler	82418186	2009	348	8.653	5,16	447	3,41	302	749
2	**Baltes,** Roschberg	68653060	2005	308	10.446	3,82	400	3,31	346	746
3	**Brill,** Macherbach	82398432	2008	307	9.439	4,54	429	3,34	316	745
4	**Stopp,** Ballweiler	74576345	2009	289	9.290	4,29	399	3,69	343	742
5	**Volz,** Dörrenbach	41878462	2007	336	9.854	3,76	371	3,63	358	729

6	**Kirch,** Weiten	82310564	2004	336	9.856	4,03	398	3,19	315	713
7	**Schedler,** Gresaubach	82320257	2004	317	9.897	3,74	371	3,37	334	705
8	**Stopp,** Ballweiler	42563822	2008	365	8.412	4,68	394	3,69	311	705
9	**Konrad,** Hangard	82361248	2006	342	8.383	4,64	389	3,75	315	704
10	**Volz,** Dörrenbach	41345099	2007	328	8.933	4,35	389	3,35	300	689

ERAG

ERAG w.V.
Wiedenhof 1
54636 Idenheim
Tel.: 06506/9143-14
- 21
Fax: 06506/9143-20
Mobil: 0172/6505008
www.erag.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Erfassung und bestmögliche Vermarktung
- Aktuelle Marktinformationen
- Organisation der Transporte
- Sondertransporte nach Bedarf
- Aushandeln von Konditionen
- Absicherung der Zahlung durch Bankbürgschaften
- Überwachung der Schlachtung
- Kontrolle der Abrechnung
- Information und Beratung
- Vertretung der landwirtschaftlichen Interessen in Öffentlichkeit und Politik

Die 10 besten Lebensleistungen nach Fett-kg

Tier-besitzer	Lebens-ohr-marke	Geb. Jahr	Lebensleistung Milch kg	Lebensleistung Fett kg	Mittlere Lebensleistung Fett %	Mittlere Lebensleistung Eiweiß %	Mittlere Lebensleistung Milch kg
Schwarzbunte							
Maas, Homburg	81128346	1995	167.615	6.105	3,64	3,07	11.512
Boesen, Faha	82179514	1998	129.974	5.446	4,19	3,13	11.216
Reiter, Butzdorf	82181214	1999	115.023	5.237	4,55	3,49	10.862
Ostermann, Schwarzenbach	82177221	1998	106.108	5.004	4,71	3,56	10.048
Ostermann, Schwarzenbach	82177314	1999	106.400	4.820	4,53	3,36	9.771
Schifferer, Altheim	67712231	1999	103.710	4.681	4,51	3,55	10.570
Zenner, Gerlfangen	81170053	1995	104.223	4.627	4,43	3,43	7.424
Klein, Kesslingen	82217157	2000	105.511	4.611	4,37	3,17	10.453
Schifferer, Altheim	67532252	1999	98.691	4.387	4,44	3,16	9.457
Sandmeier, Breitfurt	82238990	2000	101.911	4.339	4,25	3,32	10.617
Rotbunte							
Schmitt, Bardenbach	82211467	1999	110.381	4.784	4,33	3,27	9.566
Ostermann, Schwarzenbach	67675147	1999	93.152	4.063	4,36	3,51	9.150
Schmitt, Bardenbach	82230131	2000	108.510	3.963	3,65	3,32	11.019
Wender, Wochern	81724884	1997	81.542	3.819	4,68	3,45	6.719
Klein, Kesslingen	82270451	2002	80.534	3.526	4,37	3,27	10.267
Ehl, Niedersaubach	82322078	2004	71.351	3.508	4,91	3,72	11.099
Wagner, Furschweiler	82225267	1999	85.656	3.402	3,97	3,04	8.263

Merll, Silwingen	82228454	2000	76.385	3.324	4,35	3,31	7.967
Wender, Wochern	82222587	2000	81.060	3.311	4,08	3,19	8.497
Baltes, Roschberg	82273799	2002	66.591	3.232	4,85	3,38	9.373

Fleckvieh

Konrad, Hangard	82211259	1999	74.730	3.331	4,45	3,70	7.551
Brill, Macherbach	33693023	2002	60.939	2.682	4,40	3,51	7.916
Brill, Macherbach	33770858	2002	50.967	2.421	4,75	3,53	6.621
Konrad, Hangard	82185764	1999	54.850	2.417	4,40	3,55	5.197
Haus Sonne, Blieskastel	82209866	1999	50.007	2.300	4,59	3,08	5.168
Kirch, Weiten	82292749	2003	51.442	2.071	4,02	3,29	7.099
Schreder-Dezes, Hüttersdorf	67887828	2000	53.699	2.030	3,78	3,53	5.548
Wack, Ommersheim	82275318	2002	47.382	1.981	4,18	3,19	5.723
Konrad, Hangard	82275821	2002	44.269	1.927	4,35	3,36	5.850
Haus Sonne, Blieskastel	82232716	2000	51.475	1.913	3,71	3,14	5.913

BIO-SIL®

für beste Silagen!

Hochaktive homofermentative Milchsäurebakterien für alle Silagen. (Gras, Mais, Leguminosen, GPS, CCM und Getreide) Bewährt in den besten deutschen Milchbetrieben!

BIO-SIL® — **1b, 1c, 4b, 4c** für leicht bis mittelschwer vergärbares Siliergut (Milchleistung)

BIO-SIL® + Sila-fresh (Basis: Kaliumsorbat) — **2** für Verbesserung der aeroben Stabilität bei CCM, LKS und Feuchtmais und **NEU** ▶ für Maissilage

BIO-SIL® + Amasil® NA — **1a** für schwer silierbares Futter

BIO-SIL® + Melasse — für schwer silierbares Futter

Grundpreis BIO-SIL® 0,74 €/t Siliergut!

Nutzen Sie unsere Frühkaufrabatte!

Weitere Markenprodukte aus dem Hause Dr. PIEPER:

▶ Amasil® NA ▶ Sila-fresh (Basis: Kaliumsorbat) ▶ Dosiergeräte ▶ Transi•fit ® ▶ BERGAFAT T-300
▶ Propylenglykol ▶ Rohglycerin ▶ Drenchbesteck ▶ Kippträne ▶ Kälberdatsche

Bestellung aller Produkte direkt bei uns oder über Landhändler bzw. Lohnunternehmen.
Die beste Lösung für Ihren Betrieb finden Sie in unserem Fahrplan zur Silierung im Internet oder rufen Sie uns an.

Dr. PIEPER
Technologie- und Produktentwicklung für Landwirtschaft und Umwelttechnik

Dr. PIEPER Technologie- und Produktentwicklung GmbH

Dorfstraße 34
16818 Neuruppin/OT Wuthenow
Tel.: 03391 68 48 0
Fax: 03391 68 48 10
E-Mail: info@dr-pieper.com
www.dr-pieper.com

www.silage.de

IFTA AG Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 Registrier-Nr. IC 02079 034

Feed Safety Assurance GMP+

Die 20 besten Herdendurchschnittsleistungen nach Milch-kg

Nr.	Name, Ort	∅ Kuh-zahl	Alter in Jah-ren	Milch kg	Fett %	Fett kg	Ei-weiß %	Ei-weiß kg	F+E-kg
1	**Streit,** Schwemlingen	79,16	4,9	11.393	3,80	433	3,36	383	816
2	**GbR Schifferer,** Altheim	122,03	4,6	10.998	3,91	431	3,26	359	790
3	**Boesen,** Baha	73,83	4,6	10.639	3,93	419	3,29	350	769
4	**Ostermann,** Schwarzenbach	58,74	4,5	10.376	4,03	418	3,46	359	777
5	**Sandmeier,** Breitfurt	87,68	4,3	10.357	4,00	414	3,41	354	768
6	**Reiter,** Butzdorf	59,41	4,3	10.313	4,04	417	3,40	351	768
7	**Becker,** Breitfurt	109,07	4,6	10.127	4,14	419	3,31	335	754
8	**Ehl,** Niedersaubach	92,19	4,4	10.097	4,30	434	3,60	363	797
9	**Schüssler,** Schwarzenbach	21,39	3,8	10.097	3,86	390	3,24	327	717
10	**Baltes,** Roschberg	108,65	4,6	10.090	4,05	409	3,25	328	737
11	**Rock,** Sinz	108,41	4,2	10.013	4,15	416	3,25	325	741
12	**Schmidt,** Brenschelbach	65,12	4,8	9.827	4,06	399	3,44	338	737
13	**Schreiner,** Breitfurt	120,77	4,3	9.808	4,06	398	3,29	323	721
14	**Marx R.,** Urweiler	124,57	4,3	9.775	3,76	367	3,35	328	695
15	**Klein,** Kesslingen	76,26	4,9	9.750	4,03	393	3,43	334	727
16	**Seibert,** Oberkrichen	63,78	4,4	9.625	4,00	385	3,29	317	702
17	**Bidon,** Oberleuken	45,95	4,9	9.618	4,00	384	3,39	326	710
18	**Marx,** Namborn	81,89	4,9	9.570	4,10	392	3,41	327	719
19	**Dahl,** Wellingen	26,96	5,1	9.563	4,06	389	3,35	320	709
20	**Schwan,** Haupersweiler	54,85	4,2	9.512	4,20	400	3,38	322	722

100.000 kg Kühe im Kontrolljahr nach Milch kg Lebensleistung

Halter Ort	Name OM	Abgang Mon./Jahr	Geb. Jahr	letzte Lebens-leistung kg	letzte Milch kg pro Lebenstag
Maas, Homburg	Mary	02/12	1995	167.615	25,61
Boesen, Faha	Dolores		1998	134.582	25,84
Schifferer, Altheim	10822 43829		2000	118.068	26,77
Reiter, Butzdorf	Maifee		1999	117.218	24,41
Marx, Namborn	43689544	10/11	1998	112.460	21,91
Schmitt, Bardenbach	Monika		1999	111.886	22,96
Schmitt, Bardenbach	Mirabel		2000	110.262	24,37
Ostermann, Schwarzenbach	Dafne		1999	108.429	22,37
Ostermann, Schwarzenbach	Angelina	11/11	1998	106.108	20,54
Klein, Kesslingen	Hanna		2000	107.929	23,27
Zenner, Gerlfangen	81170053		1995	104.248	16,07
Schifferer, Altheim	Imka	12/11	1999	103.710	21,72
Weber, Orscholz	Floh		1998	104.551	19,23

Sandmeier, Breitfurt	Lola		2000	104.473	23,45
Schedler, Gresaubach	Mabelle		2000	102.746	22,07
Groß, Tahlexweiler	82255043			100.789	23,85

Durchschnittliche Leistungen nach Kuhbestandsgrößen

	1 bis 39,99		**40 bis 59,99**		**60 bis 79,99**	
Milchleistung bis ...	**Anzahl Betriebe**	**Kühe**	**Anzahl Betriebe**	**Kühe**	**Anzahl Betriebe**	**Kühe**
5.000 kg	5	89	3	145	1	81
6.000 kg	10	297	7	344	5	289
7.000 kg	7	169	10	533	4	263
8.000 kg	9	296	11	550	12	843
9.000 kg	5	120	4	188	8	554
10.000 kg	1	25	4	200	8	586
11.000 kg	1	20	2	126	1	73
12.000 kg	0		0	0	1	79
alle	**38**	**1.016**	**41**	**2.086**	**40**	**2.768**

	80 bis 99,99		**100 und mehr**		**Insgesamt**	
Milchleistung bis ...	**Anzahl Betriebe**	**Kühe**	**Anzahl Betriebe**	**Kühe**	**Anzahl Betriebe**	**Kühe**
5.000 kg	0	0	0	0	9	315
6.000 kg	1	90	1	221	24	1.241
7.000 kg	2	161	2	239	25	1.365
8.000 kg	6	550	5	813	43	3.052
9.000 kg	7	640	8	1.266	32	2.768
10.000 kg	2	175	7	924	22	1.910
11.000 kg	2	184	4	448	10	851
12.000 kg	0	0	0	0	1	79
alle	**20**	**1.800**	**27**	**3.911**	**166**	**11.581**

Zwischenkalbezeiten der Kühe mit mindestens zwei Abkalbungen

Rasse	Anzahl Kühe	< 310	310-339	340-369	370-399	400-429	430-459	> 460	Ø ZKZ
Schwarzbunt	5.664	70	665	1.264	1.142	786	620	1.117	**407**
Rotbunt	780	13	108	187	153	119	68	132	**401**
Jersey	6				1	2	1	2	**388**
Braunvieh	13		4	2	1	3	1	2	**429**
Rotvieh	5		3	1				1	**440**
Fleckvieh	176	10	47	46	24	16	12	21	**377**
Sonstige	117	3	13	35	22	11	14	19	**390**
Alle	**6.761**	**96**	**840**	**1.535**	**1.343**	**937**	**716**	**1.294**	**405**

Verteilung der Kontrollmethoden im Saarland

Kontroll-methode	A4		B4		AT4		AMS	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Betriebe	11	8	5	5	149	140	10	13
Betriebe (%)	6,4	4,8	2,9	3,0	86,7	84,3	5,8	7,8
Kühe	862	588	161	155	9.686	9.604	951	1.234
Kühe (%)	7,4	5,1	1,4	1,3	82,9	82,9	8,1	10,7

Legende:
A4 = Prüfung durch LKV Prüfer alle 4 Wochen
B4 = Prüfung durch den Betrieb alle 4 Wochen
AT = Alternierende Prüfung durch LKV Prüfer alle 4 Wochen (1 Gemelk alternierend)
AMS = Automatische Melksysteme (Roboter in A- und B-Kontrolle)

Anlieferungsmenge und Milchuntersuchungsergebnisse saarländischer Lieferanten der Erbeskopf Eifelperle e.G.

Monat / Jahr	Lieferanten Anzahl	Milchmenge kg	Ø Fett %	Ø Eiweiß %
Okt 2011	207	7.213.936	4,217	**3,442**
Nov 2011	204	6.967.294	4,289	**3,469**
Dez 2011	205	7.434.666	4,270	**3,446**
Jan 2012	204	7.732.764	4,214	**3,407**
Feb 2012	204	7.239.296	4,274	**3,443**
Mrz 2012	204	7.992.960	4,166	**3,368**
Apr 2012	201	7.846.942	4,140	**3,363**
Mai 2012	201	8.212.434	4,034	**3,291**
Jun 2012	199	7.718.751	3,977	**3,266**
Jul 2012	199	7.650.912	3,944	**3,261**
Aug 2012	199	7.255.662	3,981	**3,283**
Sep 2012	199	6.845.879	4,136	**3,377**
Mittel aktuell	**202**	**7.509.291**	**4,134**	**3,365**
Mittel Vorjahr	**210**	**7.466.594**	**4,126**	**3,369**

Monat / Jahr	Ø Keime (in Tsd.)	Ø Zellen (in Tsd.)	S-Klasse %	Güteklasse 1 %
Okt 2011	16	220	72,90	**26,69**
Nov 2011	17	218	75,41	**24,51**
Dez 2011	16	213	75,70	**23,64**
Jan 2012	17	210	77,30	**22,53**
Feb 2012	17	209	75,90	**24,10**
Mrz 2012	16	206	79,40	**20,56**
Apr 2012	16	202	80,76	**19,24**
Mai 2012	17	211	75,03	**23,80**
Jun 2012	16	216	74,67	**25,11**
Jul 2012	16	227	68,99	**30,52**
Aug 2012	16	232	67,19	**32,24**
Sep 2012	14	226	69,39	**30,26**
Mittel aktuell	**16**	**216**	**74,49**	**25,16**
Mittel Vorjahr	**19**	**209**	**76,78**	**22,54**

Qualität der Anlieferungsmilch nach Lieferanten 2011/2012

Monat / Jahr	Anzahl Lieferanten	in Güteklasse 1	in Super	Keime unter 30 Tsd.
Okt 2011	208	206	137	**165**
Nov 2011	205	206	136	**161**
Dez 2011	206	205	140	**157**
Jan 2012	205	204	145	**154**
Feb 2012	205	204	143	**150**
Mrz 2012	205	204	147	**152**
Apr 2012	202	203	150	**158**
Mai 2012	202	201	136	**164**
Jun 2012	200	199	140	**162**
Jul 2012	200	201	125	**161**
Aug 2012	200	197	120	**154**
Sep 2012	200	198	122	**165**
Mittel	**203**	**202**	**137**	**159**
in % 2012	100	99,67	67,32	78,12

Monat / Jahr	Zellen < 125 Tsd.	Zellen 125-250 Tsd.	Zellen 250-400 Tsd.	Zellen > 400 Tsd.	Abzüge Hemm-stoff	Gefrierpunkt-Über-schreitung
Okt 2011	8	120	77	5	1	**6**
Nov 2011	6	123	75	6	0	**5**
Dez 2011	5	130	67	6	1	**4**
Jan 2012	8	134	62	1	0	**5**
Feb 2012	11	136	57	3	1	**6**
Mrz 2012	14	131	54	6	2	**8**
Apr 2012	20	127	54	4	0	**8**
Mai 2012	20	114	65	6	1	**8**
Jun 2012	11	125	62	4	1	**4**
Jul 2012	9	112	74	7	1	**4**
Aug 2012	7	114	69	10	0	**4**
Sep 2012	6	109	75	10	0	**5**
Mittel	**10**	**123**	**66**	**6**	**1**	**6**
in % 2012	5,13	60,51	32,47	2,79	0,33	2,75

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG BEIM RIND IM PRÜFJAHR 2012

(Dr. F.-J. Romberg, DLR Westpfalz)

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westpfalz ist mit den Zuchtwertschätzungen für die Rinderzucht in den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Saarland beauftragt. Auf der Grundlage der von den Landeskontrollverbänden ermittelten Daten werden Zuchtwerte für die Leistungsbereiche Milchleistung, funktionale Merkmale und Fruchtbarkeit geschätzt.

Zuchtwertschätzung auf Milchleistung

Die Zuchtwertschätzung für die Rassen Schwarz- und Rotbunt erfolgt bundesweit am Rechenzentrum VIT Verden. Die Zuchtwertschätzung auf Milchmenge und -inhaltsstoffe sowie Zellzahl wurde im Prüfjahr dreimal durchgeführt und zwar in den Monaten Dezember, April und August. Sie erfolgt nach einem Mehrlaktations-Testtags-Tiermodell, das die Zuchtwerte von Bullen und Kühen gleichzeitig unter Berücksichtigung aller Verwandtschaften zwischen Tieren schätzt. Als Informationen werden die Ergebnisse der Milchleistungsprüfungen zwischen dem 5. und 325. Tag der 1. bis 3. Laktation herangezogen. Für die Zuchtwertschätzung werden die Gemelke eines Herdenprüftages auf einheitliche Streuung standardisiert und unter Berücksichtigung von Betrieb, Rasse, Region, Laktationsnummer, Laktationsstadium, Kalbealter, Kalbejahr, Kalbesaison und Zwischenkalbezeit miteinander verglichen. Seit August 2010 werden zusätzlich auch Ergebnisse der Genomanalysen als Informationsquelle genutzt.

Zielgröße der Zuchtwerte ist die durchschnittliche Leistung der ersten drei Laktationen. Die absoluten Zuchtwerte für Milch-, Fett-, Eiweißmenge, Fett- und Eiweißprozente werden auf eine fixe Basis bezogen und zwar auf den mittleren Zuchtwert der im Jahr 2005 geborenen Kühe gleicher Rasse. Der Relativ-Zuchtwert-Milchleistung (RZM) wird aus den Zuchtwerten für Fett- und Eiweißmenge sowie Eiweißgehalt berechnet. Die Basis des RZM bilden die drei jüngsten Bullenjahrgänge mit Töchterleistungen (im Moment die 2002 bis 2004 geborenen Bullen). Ihr mittlerer RZM ist innerhalb der Rasse auf 100 und die Streuung auf 12 Punkte eingestellt, so dass für etwa zwei Drittel aller Bullen RZM's zwischen 88 und 112 Punkten und nur für ein Sechstel Werte von über 112 zu erwarten sind.

Ergebnisse der Zuchtwertschätzung auf Milchmenge und -inhaltsstoffe

In Tabelle 1 sind die durchschnittlichen Zuchtwerte der am jeweiligen Ende der letzten zwei Prüfjahre lebenden Kühe nach Rasse aufgeführt. Die Differenzen zwischen den Jahren zeigen die züchterische Verbesserung der Milchleistungsveranlagung. Bei den Rassen Schwarzbunt und Rotbunt ist die aktuelle Kuhpopulation genetisch in der Lage, pro Laktation 58 bzw. 56 kg Milch und etwa 3 kg Fett und Eiweiß mehr zu produzieren als die von vor einem Jahr. Aus den durchschnittlichen Zuchtwerten nach Kreisen (Tabelle 2) werden regionale Unterschiede in der züchterischen Intensität deutlich. Bei den Schwarzbunten ragt der Saar-Pfalz-Kreis heraus während bei den Rotbunten die Kreise Merzig-Wadern und Sankt Wendel an der Spitze liegen.

Tabelle 1: Mittlere Zuchtwerte der zum Prüfjahresende lebenden Kühe nach Rasse

Rasse	Prüf-jahr	Anzahl Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	RZM Pkte
Schwarzbunt	2011	8.789	+9	-0,03	-3	0,00	0	
	2012	8.954	+67	-0,04	-2	0,00	+2	93
Rotbunt	2011	1.625	-149	+0,02	-5	+0,03	-3	
	2012	1.611	-93	+0,01	-4	+0,03	-1	88

Tabelle 2: Durchschnittliche Zuchtwerte der lebenden Kühe nach Rasse und Kreis										
Kreis	Anzahl Kühe	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	RZM Pkte	Anzahl Kühe	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	RZM Pkte
Rasse	Schwarzbunt					Rotbunt				
Merzig-Wadern	1.959	+33	-0,04	0,00	92	615	-86	+0,03	+0,04	89
Sankt Wendel	2.515	+102	-0,05	0,00	94	304	-46	0,00	+0,01	89
Saarlouis	1.773	+36	-0,04	0,00	92	369	-81	-0,02	+0,03	88
Saar-Pfalz-Kreis	1.446	+165	-0,06	-0,01	95	70	-160	+0,02	+0,02	86
Saarb. / Neunk.	1.261	-21	-0,03	0,00	91	253	-165	+0,01	+0,02	86

Zuchtwertschätzung auf Melkbarkeit

Die Melkbarkeit wird im Rahmen einer Milchleistungsprüfung zwischen dem 30. und dem 250. Tag der ersten Laktation ermittelt und als Durchschnittliches-Minuten-Gemelk (DMG) angegeben. Um bei geringem Prüfaufwand möglichst hohen Nutzen zu erreichen, werden gezielt die ersten 50 Töchter von Testbullen erfasst und die Prüfungen nur zu einer Melkzeit durchgeführt. Tabelle 3 zeigt die Anzahl ausgewerteter Tiere und das ermittelte DMG nach Rasse. Die Berechnung der Zuchtwerte für Melkbarkeit und Melkverhalten bei den Rassen Schwarz- und Rotbunt erfolgt bundeseinheitlich durch das VIT Verden zu den Terminen, zu denen auch die Zuchtwerte für Milchleistung geschätzt werden.

Tabelle 3: Umfang und Ergebnisse der Melkbarkeitsprüfungen nach Rasse					
Schwarzbunt			Rotbunt		
Anzahl Färsen	DMG-Mittel (kg/min)	Streubreite von – bis	Anzahl Färsen	DMG-Mittel (kg/min)	Streubreite von – bis
50	2,28	1,05 – 3,49	9	2,16	0,69 – 3,64

Zuchtwertschätzung auf Fruchtbarkeitsmerkmale

Zum Teilbereich Zuchtleistung und Fruchtbarkeit zählen die Kalbemerkmale Geburtsverlauf und Totgeburtenrate, die Töchterfruchtbarkeit mit den Merkmalen Rast-, Verzögerungszeit und Non-Return-Rate sowie die Nutzungsdauer. Die Angaben über den Geburtsverlauf und die Totgeburtenrate werden durch Befragung der Tierhalter gewonnen und gemäß den Vorgaben der ADR klassifiziert. Die Klasseneinteilung und ihre Anteile zeigt Tabelle 4. Der Zuchtwert für Nutzungsdauer (RZN) wird in einem speziellen Schätzverfahren bestimmt, das die Informationen über bereits abgegangene Töchter mit den die Nutzungsdauer bestimmenden Zuchtwerten für Eutergesundheit, Exterieur und Kalbeverhalten kombiniert.

Tabelle 4: Klassenanteile für Geburtsverlauf und Totgeburtenrate nach Rassen in %			
Rasse	Schwarzbunt	Rotbunt	sonstige
Anzahl Kalbungen	8.619	1.168	1.825
Klasse für Geburtsverlauf			
leicht (ohne Hilfe, Hilfe nicht nötig)	79,7	78,3	79,6
mittel (ein Helfer, normale Zughilfe)	17,0	19,0	9,9
schwer (mehrere Helfer, Tierarzthilfe)	2,0	1,9	2,1
Operation (Kaiserschnitt, Fetotomie)	0,1	0,0	0,1
Klasse für Totgeburtenrate			
tot geboren	6,6	7,4	13,6
innerh. 48 Std nach Geburt verendet	0,5	0,3	0,2

Gesamtzuchtwert

Für Bullen werden die Teilzuchtwerte entsprechend ihrer Bedeutung im Zuchtziel der Rassen Schwarzbunt und Rotbunt in einem Gesamtzuchtwert (RZG) zusammengefasst. Tabelle 5 zeigt die relative wirtschaftliche Gewichtung der Zuchtwertteile. Der Gesamtzuchtwert wird ebenso wie alle Teilzuchtwerte auf eine Skala mit dem Mittelwert von 100 Punkten für die 2002 bis 2004 geborenen Bullen und mit der Standardabweichung von 12 Punkten eingestellt.

Tabelle 5: Relative Gewichtung der Zuchtwertteile im Gesamtzuchtwert

Milch-leistung	Zell-zahl	Frucht-barkeit	Kalbe-merkmale	Nutzungs-dauer	Exte-rieur
45 %	7 %	10 %	3 %	20 %	15 %

Erhebung zur Betriebsausstattung im Saarland

(Auswertung alle 2 Jahre, letzte Auswertung 2011)

Betriebe mit ...	**Anzahl 2011**	**% 2011**
Betriebe in der Auswertung	166	86,9
Stalltyp		
Laufstall	131	78,9
Anbindestall	35	21,1
Letzte große bauliche Änderung (Neubau/Umbau)		
vor 1980	61	36,7
1980 bis 2000	88	53,0
nach 2000	17	10,3
Laufflächen im Milchviehbereich		
Laufgänge mit Schieber	78	47,0
Laufgänge mit Spalten	71	42,8
Liegeflächen im Laufstall		
Hochboxen	82	49,4
Tiefboxen	54	32,5
Tieflaufstall	1	2,0
Melkanlagen		
Rohrmelkanlage	35	21,7
Melkstand	123	73,5
Roboter	8	4,8
Melktechnikhersteller		
De Laval	78	47,0
Westfalia	49	29,5
Andere	39	23,5
Kraftfuttervorlage (Mehrfachnennungen mögl.)		
Melkstand	33	19,9
Trog	61	36,7
Transponderfütterung	58	34,9
In Teil-TMR	42	25,3
In Voll-TMR	24	14,5

Leistungsprüfung bei Ziegen

MLP-Ziegen in der A-Kontrolle, Voll- und Teilabschlüsse 2011:

Rasse	Betriebe	Ziegen
Weiße Deutsche Edelziege	1	22
Bunte Deutsche Edelziege	1	26

Milchleistungsprüfungsergebnisse bei Milchziegen
(ausgewertet wurden nur A-Kontrollen und MLP-Vollabschlüsse)

Jahresmittel	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Fett+EW kg
Weiße Deutsche Edelziege (WDE)							
2009	222	761	3,17	23,67	2,73	20,55	44,22
2010	261	754	3,17	29,87	2,77	20,88	44,75
2011	284	817	3,11	25,37	2,70	22,03	47,40
2012	**240**	**664**	**3,12**	**20,73**	**3,03**	**20,12**	**40,80**
Bunte Deutsche Edelziege (BDE)							
2009	191	536	3,42	18,40	2,82	15,12	33,50
2010	270	730	3,22	23,54	2,81	20,50	44,05
2011	283	672	3,31	22,22	2,85	19,17	41,39
2012	**240**	**623**	**3,43**	**21,36**	**3,13**	**19,49**	**40,85**

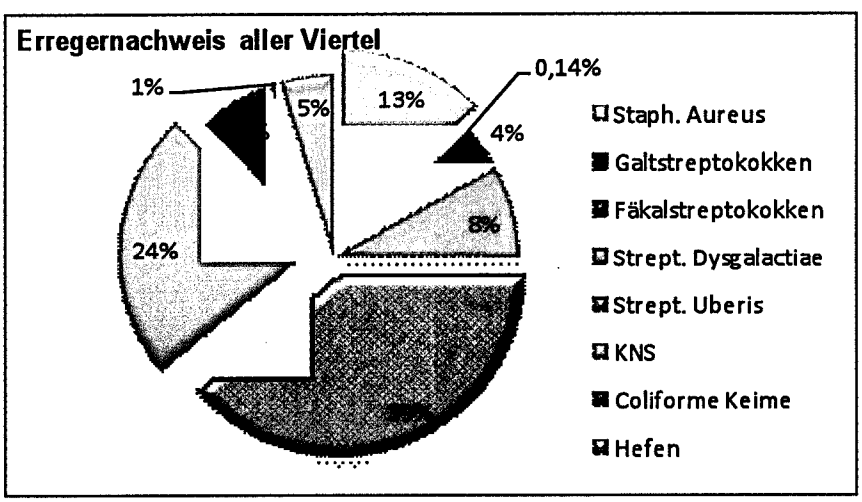
Höchste Laktationsleistungen:

Betrieb	Melk-tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Weiße Deutsche Edelziege (WDE)						
Martinshof, Osterbrücken	240	878	3,09	27,09	3,05	26,78
Martinshof, Osterbrücken	240	768	3,97	30,52	3,18	24,41
Bunte Deutsche Edelziege (BDE)						
Martinshof, Osterbrücken	240	846	3,25	27,50	2,80	23,69
Martinshof, Osterbrücken	240	726	4,34	31,51	3,19	23,14

Ergebnis der Viertelgemelksproben 2011

	MBFG Wunstorf	Tierarztpraxis Dausend	
Erreger	**Viertel mit ...(%)**	**Viertel mit ...(%)**	**alle Viertel mit ...(%)**
Staph. Aureus	40 (11,9)	49 (13,7)	89 (12,8)
Galtstreptokokken	1 (0,3)	/	1 (0,14)
Fäkalstreptokokken	27 (8,01)	/	27 (3,9)
Strept. Dysgalactiae	10 (2,97)	47 (13,1)	57 (8,2)
Strept. Uberis	117 (34,7)	154 (43,02)	271 (39)
KNS	84 (24,9)	82 (22,9)	166 (23,9)
Coliforme Keime	36 (10,7)	9 (2,5)	45 (6,47)
Hefen	6 (1,8)	1 (0,28)	7 (1,01)
andere	16 (4,7)	16 (4,47)	32 (4,6)
Viertel mit Erregernachweis	**337** (100)	**358** (100)	**695** (100)
alle Viertel/Proben	**1372**	**1580**	**2952**
Viertel mit Erregernachweis (%) [1]	25	23	25
untersuchte Kühe	343	395	738
erkrankte Kühe mit Erregernachweis (%)	**222 (64,7)**	**273 (69,1)**	**495 (67,1)**

[1] **Hinweis**: alle Viertel, auch gesunde (Aufforderung zur Probeziehung bei allen Vierteln einer Kuh)



Vorstand

In der Mitgliederversammlung am 6. November 2009 wurde der unten genannte Vorstand für die Dauer von 4 Jahren gewählt bzw. benannt. Die Amtszeit endet am 06.11.2013.

Anton Streit	Vorsitzender	Eichenhof	66663 Merzig
Gerhard Steitz	Stellv. Vorsitzender	Feilbacher Hof	66424 Homburg
Peter Bernarding	Vorstandsmitglied	Stefanstraße 19	66839 Schmelz
Hartmut Sandmeier	Vorstandsmitglied	Kahlenbergerhof	66440 Blieskastel
Werner Schmitt	Vorstandsmitglied	Speckenbach 12	66687 Bardenbach
Klaus Fontaine	Vorstandsmitglied	Labacher Hof	66793 Saarwelligen
Stefan Bauer	Vorstandsmitglied	Zum Sägewerk 14	66822 Lebach

Mitarbeiter im LKV Saar zum 30.09.

1. Leistungsprüfer

Peter Schneider	Auf Kellerchen 12	66679 Rissenthal
Waldemar Breyer	Bliesbolchener Str. 41	66271 Bliesransbach
Edmund Terver	Gliederbachstraße 1	66706 Münzingen
Helmut Bucher	Albert-Schweitzer-Weg 14	66450 Bexbach
Benno Stephan	Güdesweiler Str. 12	66649 Steinberg-Deckenhardt
Walter Spuller	Annastraße 21	66701 Hargarten
Anton Mailänder	Talstraße 13	66646 Urexweiler
Arno Schmitt	Dorfstraße 41 c	66709 Weierweiler
Camilla Atmer-Steitz	Feilbacher Hof	66424 Websweiler
Konrad Schäfer	Zur Alten Burg 4	66687 Lockweiler
Hans Schorr	Goethestraße 2 b	66346 Püttlingen
Nikolaus Hau	Hauptstraße 67	66606 Urweiler
Thomas Boßert	Reitscheider Str. 1	66629 Asweiler
Peter Jakobi	Burgstraße 4	66453 Medelsheim
Magdalena Zelder	Bieler Str. 14	66687 Wadern

2. Büro

Dagmar Hoor	Im Bungert 21	66271 Bliesransbach

3. Geschäftsführer

Robert Zimmer	Rettenstraße 78 a	66539 Wellesweiler

Einsatz der Leistungsprüfer (LP) zum 30.09.

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl LP	17	16	16	16	16	16	15	15
MLP-Betriebe	209	203	195	189	186	178	175	166
MLP-Kühe	11.698	11.391	11.236	11.528	11.530	11.373	11.682	11.581
MLP-Betriebe pro LP	12	13	12	12	12	11	12	11,07
MLP-Kühe pro LP	688	712	702	721	721	711	779	772,1

Bei uns liegen Sie richtig!

Mit ihren wissenschaftlich qualifizierten Beiträgen und praxisorientierten Berichten zu den Themen Tierzüchtung, Tierhaltung, Tierernährung und Tierhygiene gehört die Rheinische Bauernzeitung mit ihrem redaktionellen Konzept zum auflagenstärksten Informationsmedium für Entscheider aus der Tierproduktion.

Jetzt kostenlose Probehefte und aktuelle Media-Daten anfordern!

Landvolk-Verlag GmbH | Postfach 300 261 | 56026 Koblenz
| Telefon: 0261/30 422 - 1002 | vertrieb@rheinische-bauernzeitung.de |

ERNTEPLUS
Landwirtschaftliches Lohnunternehmen

Ernte Plus, Ihr Spezialist für hochwertiges Grundfutter
und die Erledigung vieler landwirtschaftlicher Dienstleistungen

Testen Sie unser Team!

Mähen:
Schmetterlingskombinationen mit bis zu 9,10 m Arbeitsbreite, Selbstfahrer Claas Cougar mit bis zu 14 m Arbeitsbreite

Wenden/Zetten, Schwaden:
Neueste Zettergenerationen mit bis zu 8,70 m Arbeitsbreite, Hochleistungsschwader mit bis zu 12,50 m Arbeitsbreite

Ladewagen:
Kleine und große Ladewagen, für jeden Betrieb ist das Richtige dabei

Silage:
Egal, ob Sie Rundballen-, Quaderballen- oder Schlauchsilage benötigen, alle Möglichkeiten stehen Ihnen offen

Pressen:
Ob rund, ob eckig, Ihr Wunsch ist uns Befehl, Großpackenpressen mit Kanalgrößen von 70 cm bis 100 cm

Wickeln:
Wickeln von Rundballen bis 1,30 m, 70er Großpacken auch als Doppelballen, 100er Großpacken bis 1,60 m Länge

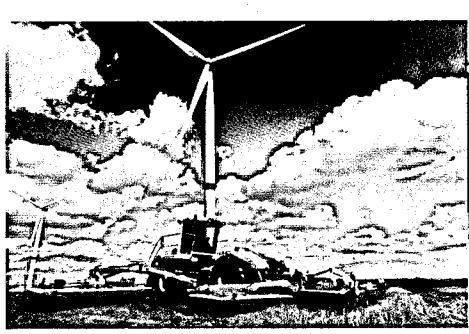
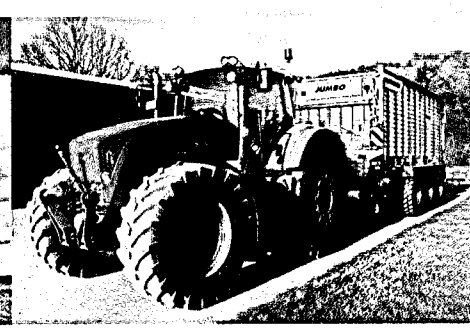
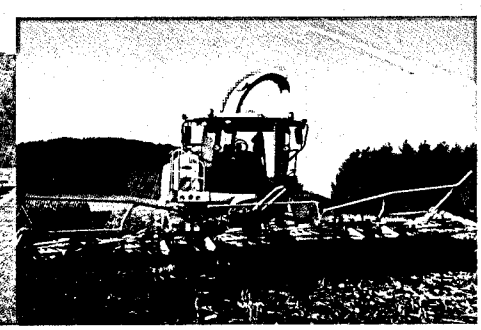
Dreschen:
Hangmähdrescher mit Schüttlern und Rotoren, Arbeitsbreiten bis 7,50 m, Allrad für schwierigste Wetterbedingungen

Häckseln:
Moderner Häckslerfuhrpark in allen Leistungsklassen, Maisgebisse von 4,50 m bis 9 m

Transporte:
Großes oder kleines Ladevolumen, wir haben passende Kipper zu Ihrem Betrieb oder zur gewünschten Häckselkette

Saat:
Mehrere Sähkombinationen mit Arbeitsbreiten bis zu 6 m, Maissaat mit Arbeitsbreiten bis zu 9 m möglich

Weitere Dienstleistungen finden Sie unter www.ernte-plus.de

Ernte Plus, Bergstraße 8, 66894 Lambsborn
Tel: 0163-8523255 oder 0178-6254773

Ernte gut ... Alles gut!